

**A. Mojstrik** in Wien I:  
Antiquarisch.  
Sammlung der d. See- u. Hafenwesen betr.  
Gesetze u. Verordn. d. k. k. Seebehörde  
in Triest. Ca. 1875—85. 4 Bde.  
Zahle guten Preis!

**S. Zickel** in New York:  
Heyl, humor. Original-Vorträge. Heft 1.

**M. Glogau jr.** in Hamburg:  
\*A-B-C-Code. 4. ed.  
\*Ben Jonson, Sejanus. Deutsch.  
\*Groth, Quickborn. Illustr.  
\*Lubomirski, P. ordre de l'empereur.

**C. Werneburg** in Frankenhausen a. K.:  
Grube, Geschichtsbilder.  
Gerstäcker, eine Mutter.  
Baukalender m. Personaladressen aus d.  
letzten Jahren.

**Velhagen & Klasing** in Bielefeld:  
1 Hans. Urkundenbuch. Soweit ersch.

**Julius Szoicsanyi** in Eger:  
1 Roscoe u. Schorlemmer, ausführl. Lehr-  
buch d. Chemie. Bd. I/IX.

**M. Held** in Bernburg:  
Röhrig, technol. Wörterbuch. Neu.

**Mittler'sche Bh.** A. Fromm, Bromberg:  
Metnitz, Zahnheilkunde. 2. A.  
Busch, Extraktion d. Zähne. 2. A.  
Schleich, zahnärztl. Operation. 4. A.  
Neue, Formenlehre d. lat. Sprache.  
Erk, Liederhort, v. Böhme. 3 Bde.

**K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:  
\*Martensen, Ethik.  
\*Schultze, Volksschulkunde.  
\*Stier, Reden Jesu.

**W. Heinrich** in Strassburg i/Els.:  
Psych. Studien 1890. (Mutze.)

## Kataloge.

Soeben wurde ausgegeben:

**Verzeichnis von Verlagsresten und  
Partieartikeln. Mit Netto-Bar-  
preisen. Zum Zerschneiden für den  
Zettelkatalog. 18 Seiten.**

Da ich unverlangt nichts versende, bitte  
ich diejenigen Herren Antiquare, die diese  
Partieartikel in ihre Kataloge aufzunehmen  
gedenken, gef. verlangen zu wollen. Von  
vielen Büchern besitze ich nur eine ganz  
geringe Anzahl.

Posen. **Joseph Jolowicz.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

auf unsere Kosten direkt per Post erbitten  
wir alle remissionsberechtigten Exemplare  
von:

**Julius Mehler,  
Das erste Engagement.**

1902. 1 *M* ord.

Nach dem 1. September d. J. bedauern  
wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu  
können; wir werden uns event. auf diese  
dreimalige Aufforderung berufen.

Neue Auflage in Vorbereitung.

**M. & S. Schaper, Verlag**  
in Hannover, Friedrichstraße 11.

### Umgehendst zurück erbeten:

Sämtl. remissionsberechtigten Ex. von  
**Du Moulin-Skard**, Luitpold von  
Bayern.

**Reventlow, Die deutsche Flotte.**

Alles nach dem 1. September d. J. Ein-  
treffende kann ich unmöglich mehr zurück-  
nehmen und werde mich event. auf diese  
3malige Anzeige berufen.

Stuttgart, 9. Juli 1902.

**Fritz Lehmann's Verlag.**

### Dringend zurück

erbitte ich mir von

**Mach, Die Analyse der Empfindungen.**  
3. Aufl. 1902. 3 *M* 75 no.

alle Exemplare, zu deren Remission Sie  
berechtigt sind. Nach dem 13. Oktober 1902  
können Remittenden von diesem Buche nicht  
mehr angenommen werden.

Jena, 13. Juli 1902. **Gustav Fischer.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Börsenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die  
Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-  
hilfen den die Stellenangebote enthaltenden  
Bogen des Börsenblattes zu 1 *M* für je  
4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellefuchende Gehilfen machen wir wie-  
derholt hierauf aufmerksam mit dem Be-  
merken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4  
Wochen nicht zugestanden werden kann; dahin-  
gegen kann der Bezug des Bogens an jedem  
Tage begonnen werden und endet am gleich-  
vielten Tage des nächsten Monats. Der  
Betrag ist vorher franko an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins einzusenden.

Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buch-  
druckerei, sucht zu sofortigem Antritt:

1. einen mit der modernen Propaganda  
durchaus vertrauten Gehilfen, der im Ent-  
werfen von Rundschreiben, Ankündigungen etc.  
geübt ist und praktische Erfolge aufweisen  
kann;

2. einen jüngeren Gehilfen mit guter Schul-  
bildung, der soeben seine Lehrzeit beendet  
haben kann, für Strazzenführung und Aus-  
lieferung.

Bewerbungsschreiben erb. unt. R. M. 1861,  
postlagernd Berlin SW. 46.

Für unsere Buchhandlung suchen wir  
zum 1. Oktober einen tüchtigen Gehilfen,  
der auch im Ladenverkehr gewandt und  
sicher ist. Gehalt pro Monat 90 *M*. — An-  
erbieten nur mit Photographie unter # 2132  
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins  
erbeten.

Zu baldigem Antritt, längstens 1. Sep-  
tember, wird für lebhaftes Sortiment durchaus  
selbständig arbeitender, jüngerer Gehilfe  
gesucht.

Angebote unter Beifügung von Referenzen,  
Bild und Gehaltsforderung erbeten durch  
die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 2150.

### Buchhalter,

tüchtige kaufmännische und  
arbeitswillige, jüngere Kraft,  
findet dauernde, angenehme  
Stellung in einem aufblühenden,  
jungen

#### Verlagsgeschäfte der Kunstilliteratur

in einer schönen mitteldeutschen  
Residenz von 70 000 Einwohnern.  
Anfangsgehalt 1800 *M*, Auf-  
besserung nach Leistung.  
Eintritt bis 1., spätestens  
15. September d. J.

**Bedingung:** Einlage von ca.  
15 000 *M* in bar oder in Staats-  
bezw. Kommunalpapieren behufs  
Rücklage bei einem Bankhause.  
Verzinsung mit 6%.

Nach zwei Jahren bei gegen-  
seitiger Uebereinstimmung und  
Tüchtigkeit Aufnahme als Ge-  
schäftsteilhaber, bezw. Lebens-  
stellung nicht ausgeschlossen,  
ohne in letzterem Falle den  
weiteren Verbleib der Einlage  
zur Bedingung zu machen.

Da für den redaktionellen und  
technischen Teil, wie auch für  
den buchhändlerischen Vertrieb  
durchaus tüchtige und bewährte  
Kräfte vorhanden sind, wird zur  
Ergänzung eine mehr kaufmän-  
nische Kraft gesucht.

Anerbieten unter Aufgabe von  
Referenzen unter A. S. # 2133  
an die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.

In unserem Sortiment sind zum 1. Ok-  
tober zu besetzen:

1. die Stelle eines **Journalexpedienten**,  
für die wir einen schnell und zuverlässig ar-  
beitenden Gehilfen brauchen;

2. der Posten eines **Verkäufers**, der zu-  
gleich einen Teil der Ansichtssendungen zu  
besorgen hätte. Hierfür suchen wir einen  
intelligenten Mitarbeiter mit guten Manieren  
und ausreichenden Kenntnissen der **wissen-  
schaftlichen Litteratur** und der modernen  
Sprachen.

Wir bitten um gef. umgehende ausführliche  
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter  
Beifügung einer Photographie und Angabe  
der Gehaltsansprüche.

Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

**Speyer & Peters.**

### Jüngerer Gehilfe,

wirklich tüchtig, nicht nur in seiner Ein-  
bildung und Gehaltsforderung, sondern  
durch erprobte Selbständigkeit, der Eifer  
fürs Geschäft mit Pflichttreue verbindet,  
findet in Wiener Buchhandlung und  
Antiquariat sichere, dauernde Stellung,  
bei Konv. auch Lebensstellung. Anfangs-  
gehalt 150 Kr. Detaillierte Angebote mit  
Angabe von Referenzen unter „Kein Weg-  
komplimentierter“ # 2148 an die Geschäfts-  
stelle d. B.-V.

Auf Jahre hinaus wird ein brauchbarer,  
nicht zu junger Sortimenter zum 1. August  
gesucht.

Angebote nebst Photographie erbittet  
**H. Volk** in Br.-Neustadt.